



Darmstadt, den 5. August 2026
Eva Arnold
Tel. 06151-7806 900
presse@centralstation-darmstadt.de

Medieninformation

Das Programm im September in der Centralstation

Inhalt

Dienstag, 1. September 2026 - Eröffnung der Jüdischen Kulturwochen.....	2
Donnerstag, 3. September 2026 - Frühschicht in der BAR mit Unicorn Crew	3
Freitag, 4. September 2026 - Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager.....	4
Samstag, 5. September 2026 - Club der Zukunft: Kollektive Resonanz – Natur wird Clubsound.....	5
Sonntag, 6. September 2026 - Markt der schönen Dinge - Spätsommermarkt.....	8
Dienstag, 8. September 2026 – Ausgebucht: Das Heinerchen - 3. Bilderbuchpreis Darmstadt	9
Donnerstag, 10. September 2026 - Der 11. September 1944 (ab 9. Klasse).....	10
Donnerstag, 10. September 2026 - Jochen Malsheimer.....	11
Freitag, 11. September 2026 - Der 11. September 1944 (ab 9. Klasse)	12
Freitag, 11. September 2026 - Der 11. September 1944 (öffentl. Filmabend)	13
Samstag, 12. September 2026 - POSTYR & VOCALIVE.....	14
Sonntag, 13. September 2026 - VOCALIVE & VOCAL SPIRITS.....	15
Sonntag, 13. September 2026 - Wanderkino: Laster der Nacht (Im Carree)	16
Montag, 14. September 2026 - Wanderkino: Laster der Nacht (Kulturzentrum Bessunger Knabenschule).....	17
Dienstag, 15. September 2026 - Wanderkino: Laster der Nacht (Johannesviertel auf Johannesplatz).....	18
Mittwoch, 16. September 2026 - Wanderkino: Laster der Nacht (Im Carree).....	19
Donnerstag, 17. September 2026 - Tony Bauer: Fallschirmspringer.....	20
Sonntag, 20. September 2026 - Polly Rakete.....	21
Donnerstag, 24. September 2026 - Lambert: I AM NOT LAMBERT	22
Freitag, 25. September 2026 - Lichterschicht: U20-Poetry-Slam	23
Samstag, 26. September 2026 - Zweisam - Stilvolles Kennenlernen in Darmstadt (Ü20).....	24
Samstag, 26. September 2026 - medlz: Die 90er - a capella.....	25
Samstag, 26. September 2026 – Saisonstart! Mellow Weekend.....	26
Montag, 28. September 2026 - Meike Winnemuth: Eine Seite noch.....	27
Mittwoch, 30. September 2026 - Simon & Jan: Heiße Luft.....	28

Dienstag, 1. September 2026 - Eröffnung der Jüdischen Kulturwochen
Mit Michel Friedman und Paul Ronzheimer: Demokratie unter Druck – Herausforderungen für
das jüdische Leben in Deutschland
Musikalische Begleitung: Trio Exodus Express

Forum/Saal bestuhlt

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Veranstaltet von der Jüdischen Gemeinde Darmstadt in Kooperation mit dem Kulturstadtrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Centralstation.

Auftakt der Jüdischen Kulturwochen mit prominenten Gästen in der Centralstation

Die liberale Demokratie steht vor großen Herausforderungen. Politischer Extremismus, Antisemitismus und gesellschaftliche Polarisierung stellen auch das jüdische Leben in Deutschland vor neue Bewährungsproben. Zum Auftakt der Jüdischen Kulturwochen diskutieren Michel Friedman und Paul Ronzheimer über die Zukunft der Demokratie, die Auswirkungen aktueller Entwicklungen auf das jüdische Leben und den Schutz einer offenen Gesellschaft.

Eröffnet werden die Jüdischen Kulturwochen vom Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde, Daniel Neumann, sowie von Oberbürgermeister Hanno Benz.

Für die musikalische Begleitung sorgt das israelisch-ukrainische Trio Exodus Express.

Im Anschluss an die Eröffnung am Dienstag, dem 1. September, sind alle Gäste zu einem Stehempfang mit israelischen Spezialitäten eingeladen.

Weitere Informationen unter:

<https://jg-darmstadt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/33294>

Donnerstag, 3. September 2026 - Frühschicht in der BAR mit Unicorn Crew

Start your day dancing!

Bar-Event/Bar (2. OG in der Centralstation)

VVK 5 €

TK 6 €

Einlass/Beginn 7.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung durch Bormuth und Carree Werbegemeinschaft GbR.

Frühschicht in der BAR: Feiern, bis die Stechuhr ruft!

Aufgepasst, ihr Studierenden und Schüler*innen, ihr Bürohengste und Schreibtischheldinnen, ihr Einzelhandelsrocker, Lieblings-Busfahrer*innen oder welcher Job auch immer Euch morgens aus dem Bett holt: Wir machen Euch fit!

Feinste Wachmacher, easy und euphorisch, wandeln den Dancefloor zum Teilchenbeschleuniger - da braucht's dann auch kein Snoozen mehr! Statt kaltem Bier gibt's heißen Kaffee, statt Kater und Taumel sorgen wechselnde DJs für einen soften Wake Up Call und morgendliches Tanzvergnügen. Die Unicorn Crew lädt im September zur nächsten Ausgabe und treibt euch die letzte Müdigkeit aus den Knochen und den Beat in die Beine!

Also schnappt euch die liebsten Kolleg*innen oder gar den Chef, denn eines ist klar: Wer morgens schon zusammen tanzen war, kommt gemeinsam auch durch lahme Meetings. Party als Frühspor - für die gepflegte Work-Dance-Balance.

Allen Frühaufsteher*innen spendiert die Familienbäckerei Bormuth ab 7.00 Uhr zur Eintrittskarte einen Kaffee der Wahl und für die ersten 30 Gäste in der BAR gibt es ein knuspriges Croissant on top!

Karten gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse direkt in der BAR.

Bitte beachten: Bei dieser Veranstaltung werden Personenfotos und -Filmaufnahmen zur werblichen Verwendung und medialen Berichterstattung angefertigt. Mit eurer Teilnahme stimmt ihr zu, dass Bild- und Tonaufnahmen genutzt werden können.

Weitere Informationen unter:

<https://www.instagram.com/centralstationatnight>

<https://www.facebook.com/centralstationparty>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/33404>

Freitag, 4. September 2026 - Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager

Mit DJ Michael Herd

DJ-Event/Halle teilbestuhlt

VVK 15,90 €

AK 17 €

Einlass/Beginn 20.30 Uhr

Fifty/Fifty: Classics aus vier Jahrzehnten

Fifty/Fifty nennt sich die Party-Reihe für Best Ager in der Centralstation, bei der wechselnde DJs zum Tanzen in den Saal einladen: entspannt, locker und ganz unter gleichgesinnten Feierlustigen. Zur ersten Party der Wintersaison am Mischpult: DJ Michael Herd. Seine Gäste erwartet ein Mix aus Dance Classics der letzten (mindestens!) vier Jahrzehnte.

Weitere Informationen unter:

<https://www.instagram.com/centralstationatnight>

<https://www.facebook.com/centralstationparty>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/33425>

**Samstag, 5. September 2026 - Club der Zukunft: Kollektive Resonanz – Natur wird Clubsound
Eine interaktive Klanginstallation im Rahmen des WDC 2026**

interaktive Musikinstallation/Saal teilbestuhlt

Eintritt frei!

Einlass/Beginn 18.00 Uhr

Eine Veranstaltung von Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit der Centralstation und der Hochschule Darmstadt im Rahmen des WDC 2026.

WDC 2026 wird gefördert durch das Land Hessen, die Stadt Frankfurt am Main und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Mit freundlicher Unterstützung der Aventis Foundation.

Club der Zukunft: Eine interaktive Klanginstallation im Rahmen des WDC 2026

Der „Club der Zukunft“ beginnt als begehbare 3D-Audio-Installation aus Umwelt- und Naturklängen im Saal der Centralstation. Im Verlauf der Veranstaltung gestalten die Besucher*innen die Klanglandschaft aktiv mit, welche sich dabei im dreidimensionalen Raum entfaltet. Am Ende des Abends erleben die Teilnehmer*innen eine immersive, tanzbare Soundspace. Die Installation und Tanznacht versteht sich als Labor für Nachhaltigkeit, Teilhabe und akustische Selbstwirksamkeit und fügt sich damit nahtlos in das Programm des WDC Frankfurt RheinMain und dem Motto „Design for democracy“.

Was als ruhige Klanginstallation beginnt, verdichtet sich schrittweise zu einer audiovisuellen Cluberfahrung und mündet in einen wilden Rave. Dabei durchläuft die Veranstaltung mehrere Phasen, die für sich allein sowie als geschlossenes Ganzes erlebbar werden.

Phase I (18 Uhr): Installativer Teil

Der Nachmittag beginnt mit einer plastischen Klanginstallation. Geradezu kontemplativ wirken die Nature Sounds im 3D-Audio auf die Besucher*innen. Hier heißt es: Augen schließen und lauschen, während Klänge und Geräusche den Raum füllen.

Phase II (ca. 19 Uhr): Interaktiver Teil

Nun sind die Besucher*innen dazu eingeladen, selbst aktiv zu werden, den eigenen Sound zu gestalten und zu verändern. An bis zu fünf Stationen erfahren sie die Möglichkeit, Klänge zu mixen, zu filtern, zu rhythmisieren und räumlich zu bewegen. So entsteht ein kollektiver Klangraum, in dem sich die Komposition gemeinsam mit den Besucher*innen in Bewegung setzt. Entwickelt wurden die interaktiven Stationen vom Audiokünstler Klaus Schüller, in Zusammenarbeit mit Robin Wiemann und Sabine Breitsameter.

Für das weitere Programm ab 20 Uhr ist eine Anmeldung nötig. Der Eintritt bleibt auch für den weiteren Verlauf kostenfrei.

Phase III (20 Uhr): Media Lab

Anschließend bereiten Studierende der Hochschule Darmstadt (Fachbereich Media) auditiv auf den Main Act des Abends vor. Im Rahmen eines Semesterprojekts laden sie zu einer akustischen Reise durch die Räume und Landschaften des Rhein-Main-Gebiets ein.

In einem gemeinsamen Entwicklungsprozess mit Studierenden des Fachbereichs Media der Hochschule Darmstadt wurde die konzeptionelle Grundlage erarbeitet und eigene Soundscape-Recordings erschaffen. Robin Wiemann und Sabine Breitsameter entwickelten diese künstlerisch weiter, bevor die fertige Komposition anschließend von den Studierenden als räumliches 3D-Audio-Erlebnis inszeniert wurde

Phase III (20 Uhr): Media Lab

Anschließend bereiten Studierende der Hochschule Darmstadt (Fachbereich Media) auditiv auf den Main Act des Abends vor. Im Rahmen eines Semesterprojekts laden sie zu einer akustischen Reise durch die Räume und Landschaften des Rhein-Main-Gebiets ein.

In einem gemeinsamen Entwicklungsprozess mit Studierenden des Fachbereichs Media der Hochschule Darmstadt wurde die konzeptionelle Grundlage erarbeitet und eigene Soundscape-Recordings erschaffen. Robin Wiemann und Sabine Breitsameter entwickelten diese künstlerisch weiter, bevor die fertige Komposition anschließend von den Studierenden als räumliches 3D-Audio-Erlebnis inszeniert wurde

Phase III (20 Uhr): Media Lab

Anschließend bereiten Studierende der Hochschule Darmstadt (Fachbereich Media) auditiv auf den Main Act des Abends vor. Im Rahmen eines Semesterprojekts laden sie zu einer akustischen Reise durch die Räume und Landschaften des Rhein-Main-Gebiets ein.

In einem gemeinsamen Entwicklungsprozess mit Studierenden des Fachbereichs Media der Hochschule Darmstadt wurde die konzeptionelle Grundlage erarbeitet und eigene Soundscape-Recordings erschaffen. Robin Wiemann und Sabine Breitsameter entwickelten diese künstlerisch weiter, bevor die fertige Komposition anschließend von den Studierenden als räumliches 3D-Audio-Erlebnis inszeniert wurde.

Phase IV (20:30 Uhr): Main Act

Der Darmstädter Musiker Mooker verbindet organische Electronica mit atmosphärischen Geräuschfarben. Ausgehend von Schlagzeug, Gitarre und elektronischen Sounds entstehen vielschichtige Kompositionen zwischen Downtempo, Ambient und akustischer Improvisation. Mit elektronischen Beats, klassischen Instrumenten und Field Recordings erschafft Mooker traumartige Soundwelten und klangliche Erfahrungsräume, die zugleich meditativ und rhythmisch kraftvoll wirken. Das in der Centralstation installierte transparente 3D-Audio bietet für Künstler und Publikum eine einzigartige Spielwiese. Live Visuals in Form von 360°-Projektionen hat VJ Philipp Schober entwickelt. Sie ergänzen die mit elektronischen und instrumentalen Klängen verschmelzenden Natur- und Umweltlaute zu einem audiovisuellen Gesamterlebnis.

Phase V (ca. 22 Uhr): Chill Out

Der Abend schließt mit einem installativen Chill Out zum Runterkommen und Entspannen.

Der Club der Zukunft ist ein gemeinsames Projekt der Hochschule Darmstadt und der Kulturfreunde Centralstation e.V. mit freundlicher Unterstützung durch die Aventis Foundation und WDC Frankfurt RheinMain.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Konferenz The Global Composition, einer der wichtigsten internationalen Tagungen zur akustischen Ökologie in Europa statt und ist eine Veranstaltung im Rahmen des WDC.

Sabine Breitsameter, Klaus Schüller und Robin Wiemann von der Hochschule Darmstadt produzieren seit über 10 Jahren gemeinsam audiovisuelle 360°-Umwelten, u.a. im „audio°visual°experience°360°. Institut für Europäische Medienkultur“ an der Hochschule Darmstadt (FB Media).

Der Verein Kulturfreunde Centralstation fördert die kulturelle Vielfalt der Stadt durch Entwicklung und Realisierung eines Kulturprogramms in der Centralstation und anderen Orten zu Inklusion, Jugend- und Nachwuchsförderung sowie Stadtentwicklung.

Weitere Informationen unter:

<https://wdc2026.org/de>

<https://wfae.net>

<https://h-da.de/hochschule/standorte/dieburg>

<https://wfae.net/the-global-composition-2026>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<https://www.centralstation-darmstadt.de/event/33526/club-der-zukunft-kollektive-resonanz-natur-wird-clubsound/>

Sonntag, 6. September 2026 - Markt der schönen Dinge - Spätsommermarkt

City-Event/Halle

Eintritt frei!

Einlass/Beginn 11.00 Uhr

Markt der schönen Dinge: Außergewöhnliches und Individuelles

Am Sonntag, dem 6. September, findet der Å PÄVI'S MARKT DER SCHÖNEN DINGE erstmals auf dem Friedensplatz und in der Centralstation im Carree statt. Von 11 bis 18 Uhr präsentieren über 80 verschiedene Labels ihre liebevoll handgefertigten Produkte.

Verschiedene Foodtrucks bieten beste Leckereien an, dazu gibt es erfrischende Drinks und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Die musikalische Begleitung zum Bummeln kommt von dem Jazztrio Midnight Blue aus Darmstadt mit Deniz Alatas (g), Christian Spohn (b) und Max Sonnabend (dr).

Die Bewerbungsfrist für Standbetreiber ist bereits abgelaufen. Der Markt ist ausgebucht.

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/33309>

**Dienstag, 8. September 2026 – Ausgebucht: Das Heinerchen - 3. Bilderbuchpreis Darmstadt
Bilderbuchlesung und Preisverleihung mit Jörg Mühle**

Kinder/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

Einlass 9.45 Uhr, Beginn 10.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit der Büchergilde - Buchhandlung am Markt und dem Bessunger Buchladen.

Ermöglicht durch die Bürgerstiftung Darmstadt und dem Förderverein der Darmstädter Lions und Leos.

Das Heinerchen: Huch, das war doch keine Absicht!

Zum dritten Mal, und mit noch mehr Teilnehmenden als in den Vorjahren, haben Darmstädter Kinder ihr liebstes Bilderbuch gekürt: das Heinerchen! Insgesamt 40 Einrichtungen folgten dem gemeinsamen Aufruf der Büchergilde - Buchhandlung am Markt, des Bessunger Buchladens und des Jugend- und Kinderliteraturfestivals „Huch, ein Buch!“. Für zwei Wochen konnten sie eine von sechs Büchertaschen mit jeweils zehn sorgfältig kuratierten Bilderbüchern ausleihen.

Die womöglich jüngste Literaturjury Deutschlands entschied sich schließlich für „Das war doch keine Absicht“ von Jörg Mühle (Moritz Verlag). Die Kinder blätterten, stöberten, hörten Geschichten und vergaben ihre Stimmen mithilfe eines Bewertungsbogens. Besonders begeistert zeigte sich die Jury von der Geschichte rund um den Bären und das Wiesel und einen folgenreichen Schneeball.

Damit geht „Das Heinerchen – 3. Bilderbuchpreis Darmstadt“ an Jörg Mühle.

In den Büchertaschen versteckten sich außerdem folgende Titel: Antje Damm: „Das Nori sagt nein“, Sven Gerhardt: „Der OktoBus auf großer Fahrt“, Nikola Huppertz: „Wie war's heute?“, Julia Knörnschild: „Luise braucht 'ne Pause“, Sabine Kranz: „Das war nicht ich!“, Franziska Ludwig: „Kennen wir uns?“, Kathrin Schärer: „Alle? Nicht alle!“, Anna Schindler: „Stimmt das?“ sowie Ulrike Steffen: „Ein Mops in Venedig“.

Jörg Mühle wird für die Preisverleihung mit anschließender Bilderbuchlesung am Dienstag, dem 8. September, um 10 Uhr in der Centralstation Darmstadt zu Gast sein. Alle Kitas, die beim „Heinerchen“ teilgenommen haben, sind mit freiem Eintritt zu der Lesung eingeladen, so lange Sitzplätze verfügbar sind. Anmeldung unter 06151 – 7806 900 oder an info@centralstation-darmstadt.de.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die großzügige Förderung der Bürgerstiftung Darmstadt. Dank einer Spende des gemeinsamen Fördervereins der Darmstädter Lions und Leos werden die sechs Büchertaschen im Anschluss an die Lesung unter den anwesenden Einrichtungen verlost. Als „Trostpreis“ spendiert der gemeinsame Förderverein den restlichen 34 KiTas, die an der Wahl teilgenommen haben, je eine Ausgabe des Gewinnertitels sowie das zweitbeliebteste Buch des Wettbewerbs: Das Nori sagt Nein! Von Antje Damm (Moritz Verlag).

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite: <http://www.centralstation-darmstadt.de/event/33014>

Donnerstag, 10. September 2026 - Der 11. September 1944 - Zerstörung und Wiederaufbau (ab 9. Klasse)

Veranstaltung zur Darmstädter Brandnacht für Schüler/Schulklassen

Mit den Filmen „Brandmale“ und „Running with Mum“ plus Diskussion mit Zeitzeugen

Film/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

Eintritt frei!

Einlass 9.00 Uhr, Beginn 9.30 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit gropperfilm.

Dank der freundlichen Unterstützung durch die Sparkasse Darmstadt und Dieburg ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Brandnacht in Darmstadt: Zerstörung und Wiederaufbau

11. September 1944: Kurz vor Mitternacht bombardierten rund 220 englische Lancaster-Bomber die damalige hessische Landeshauptstadt Darmstadt. Was dann folgte, glich einem Inferno. Zum Gedenken daran veranstalten die Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit gropperfilm zwei Thementage für Schüler*innen ab der 9. Klasse sowie einen öffentlichen Filmabend, bei dem zum einen die lange Version von „Brandmale“ sowie anschließend „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ gezeigt werden.

Der Film „Brandmale“ von Jutta und Christian Gropper nimmt die Zuschauer*innen mit zurück zu dem Tag, an dem die Bomben fielen. Drei Jahre lang recherchierten die beiden Darmstädter Filmemacher*innen und befragten mehr als hundert Zeitzeug*innen zu ihren Erlebnissen vor, während und nach der Brandnacht.

Für seinen Film „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ begleitete der englische Regisseur Martin Greaves seine „Mum“ auf dem Weg, den sie als junges Mädchen in der Brandnacht floh und so nur knapp den Brandbomben der Alliierten entkam. Wenige Jahre später heiratete sie einen Engländer und lebt seitdem in Großbritannien.

Zum Abschluss der Veranstaltung ist eine Gesprächsrunde mit Zeitzeug*innen in Planung.

Zeitplan

Schulprojekt „Der 11. September 1944 – Zerstörung und Wiederaufbau“

9.30 h „Brandmale“ (45-Minuten-Version)

10.30 h „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ (53 Minuten)

11.30 h Gesprächsrunde mit Zeitzeugen

12.30 h Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen unter: <http://www.gropperfilm.de>; <http://www.runningwithmum.com>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite: <http://www.centralstation-darmstadt.de/event/31852>

Donnerstag, 10. September 2026 - Jochen Malmsheimer
Statt wesentlich die Welt bewegt, hab' ich wohl nur das Meer gepflügt – ein Rigorosum
sondershausen

Kabarett/Saal bestuhlt

VVK 32,90 €

AK 35 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Jochen Malmsheimer: Die Lust an der gedanklichen Volte

Wer den Namen Jochen Malmsheimer hört, weiß: Es geht nicht um Comedy. Es geht um Sprache. Genauer: um Sprachkunst in Hochform. Der vielfach ausgezeichnete Kabarettist ist langjähriges Ensemblemitglied der ZDF-Reihe Neues aus der Anstalt und eine DER prägenden Stimmen der deutschen Wortkabarettszene. Seine Kernkompetenzen: intellektuelle Präzision, literarische Wucht und eine Lust an der gedanklichen Volte.

Das aktuelle Programm nimmt ein angebliches Zitat von Simón Bolívar zum Ausgangspunkt und gerät von dort aus in philosophische Gefilde – vorbei an Jean-Paul Sartre, an Irrtümern des Internets und an den großen wie mittelgroßen Fragen des Daseins.

Es geht um Kunst und Mond, um das Radfahren als Fundamentalirrtum und um allerlei Absonderlichkeiten – rigoros durchdacht und sprachlich virtuos vorgetragen.

Ein Abend für alle, die Lust auf Gedankentiefe und die Schönheit komplexer Sätze haben am Donnerstag, dem 10. September, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.jochenmalmsheimer.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/27937>

Freitag, 11. September 2026 - Der 11. September 1944 - Zerstörung und Wiederaufbau (ab 9. Klasse)

Veranstaltung zur Darmstädter Brandnacht für Schüler/Schulklassen

Mit den Filmen „Brandmale“ und „Running with Mum“ plus Diskussion mit Zeitzeugen

Film/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

Eintritt frei!

Einlass 9.00 Uhr, Beginn 9.30 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit gropperfilm.

Dank der freundlichen Unterstützung durch die Sparkasse Darmstadt und Dieburg ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Brandnacht in Darmstadt: Zerstörung und Wiederaufbau

11. September 1944: Kurz vor Mitternacht bombardierten rund 220 englische Lancaster-Bomber die damalige hessische Landeshauptstadt Darmstadt. Was dann folgte, glich einem Inferno. Zum Gedenken daran veranstalten die Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit gropperfilm zwei Thementage für Schüler*innen ab der 9. Klasse sowie einen öffentlichen Filmabend, bei dem zum einen die lange Version von „Brandmale“ sowie anschließend „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ gezeigt werden.

Der Film „Brandmale“ von Jutta und Christian Gropper nimmt die Zuschauer*innen mit zurück zu dem Tag, an dem die Bomben fielen. Drei Jahre lang recherchierten die beiden Darmstädter Filmemacher*innen und befragten mehr als hundert Zeitzeug*innen zu ihren Erlebnissen vor, während und nach der Brandnacht.

Für seinen Film „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ begleitete der englische Regisseur Martin Greaves seine „Mum“ auf dem Weg, den sie als junges Mädchen in der Brandnacht floh und so nur knapp den Brandbomben der Alliierten entkam. Wenige Jahre später heiratete sie einen Engländer und lebt seitdem in Großbritannien.

Zum Abschluss der Veranstaltung ist eine Gesprächsrunde mit Zeitzeug*innen in Planung.

Zeitplan

Schulprojekt „Der 11. September 1944 – Zerstörung und Wiederaufbau“

9.30 h „Brandmale“ (45-Minuten-Version)

10.30 h „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ (53 Minuten)

11.30 h Gesprächsrunde mit Zeitzeugen

12.30 h Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen unter: <http://www.gropperfilm.de>; <http://www.runningwithmum.com>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite: <http://www.centralstation-darmstadt.de/event/31855>

Freitag, 11. September 2026 - Der 11. September 1944 - Zerstörung und Wiederaufbau (öffentl. Filmabend)

Filmabend zur Darmstädter Brandnacht

Gezeigt werden: 'Running with Mum – Der Weg meiner Mutter' und 'Brandmale'

Film/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

Eintritt frei!

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit gropperfilm.

Dank der freundlichen Unterstützung durch die Sparkasse Darmstadt und Dieburg ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Brandnacht in Darmstadt: Zerstörung und Wiederaufbau

11. September 1944: Kurz vor Mitternacht bombardierten rund 220 englische Lancaster-Bomber die damalige hessische Landeshauptstadt Darmstadt. Was dann folgte, glich einem Inferno. Zum Gedenken daran veranstalten die Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit gropperfilm und seedfold films einen Filmabend unter dem Motto „Der 11. September 1944 – Zerstörung und Wiederaufbau“, bei dem am Mittwoch, dem 11. September, ab 21 Uhr die lange Version von „Brandmale“ sowie anschließend „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ gezeigt werden.

Der Film „Brandmale“ von Jutta und Christian Gropper nimmt die Zuschauer*innen mit zurück zu dem Tag, an dem die Bomben fielen. Drei Jahre lang recherchierten die beiden Darmstädter Filmemacher*innen und befragten mehr als hundert Zeitzeug*innen zu ihren Erlebnissen vor, während und nach der Brandnacht.

Für seinen Film „Running with Mum – Der Weg meiner Mutter“ begleitete der englische Regisseur Martin Greaves seine „Mum“ auf dem Weg, den sie als junges Mädchen in der Brandnacht floh und so nur knapp den Brandbomben der Alliierten entkam. Wenige Jahre später heiratete sie einen Engländer und lebt seitdem in Großbritannien.

Weitere Informationen unter:

<http://www.gropperfilm.de>

<http://www.runningwithmum.com>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/31854>

Samstag, 12. September 2026 - POSTYR & VOCALIVE

Doppelkonzert mit POSTYR (Ausschnitte aus „Supernova“) und Vocalive

A cappella/Saal bestuhlt

VVK 37 € / 39,60 €

AK 39 € / 42 €

Ermäßigt:

VVK 34 € / 36,60 €

AK 36 € / 39 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

POSTYR & VOCALIVE: Vokalkunst vom Feinsten

VOCALIVE aus Griesheim feiert 2026 sein 35-jähriges Bestehen und hat sich in all den Jahren in der regionalen Chorszene einen festen Platz ersungen. Mehrfach preisgekrönt geben die über 50 Sängerinnen und Sänger all das zum Besten, was Rock, Pop, Jazz und Gospel zu bieten haben. Ihr Jubiläum feiern sie auf ihrer Lieblingsbühne in der Centralstation mit einem furiosen Konzertwochenende. Im Gepäck: viele neue Songs und unwiderstehliche Energie!

Doch sie kommen nicht allein: Samstags hat sich Vocalive einen besonderen internationalen Gast eingeladen. POSTYR ist eine fünfköpfige, dänische Vocal Band, in deren Popstücken Stimmen und Electronic Music verschmelzen. POSTYRs bahnbrechender Stil und ihre einzigartige Mischung aus starken Eigenkompositionen und elektronischen Sounds und Beats hat das vielfach preisgekrönte Vokalensemble schnell zum Inbegriff des modernen A cappella Klangs werden lassen. POSTYR gilt weltweit als Vorreiter des neuen „E cappella“ Genres: Das älteste Instrument der Welt, die menschliche Stimme, wird mit digitalen, computergenerierten Klangeffekten kombiniert, die sich wie Goldstaub über die Stimmen legen, um einen ganz und gar fesselnden, modernen Klang zu erschaffen, der in seiner musikalischen Sprache und emotionalen Wirkung einzigartig ist.

Weitere Informationen unter:

<https://www.postyrproject.dk>

<https://www.instagram.com/postyr>

<https://www.facebook.com/Postyr>

<https://vocalive.info>

<https://www.instagram.com/vocalive.pop.chor.rockt>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/29154>

Sonntag, 13. September 2026 - VOCALIVE & VOCAL SPIRITS

Happy Birthday Vocalive

A cappella/Saal bestuhlt

VVK 27,90 €

TK 29,90 €

Ermäßigt:

VVK 21,90 €

TK 23,90 €

Einlass 16.00 Uhr, Beginn 17.00 Uhr

VOCAL SPIRITS & VOCALIVE:

VOCALIVE aus Griesheim feiert 2026 sein 35-jähriges Bestehen und hat sich in all den Jahren in der regionalen Chorszene einen festen Platz ersungen. Mehrfach preisgekrönt geben die über 50 Sängerinnen und Sänger all das zum Besten, was Rock, Pop, Jazz und Gospel zu bieten haben. Ihr Jubiläum feiern sie auf ihre Lieblingsbühne in der Centralstation mit einem furiosen Konzertwochenende. Im Gepäck: viele neue Songs und unwiderstehliche Energie!

Doch sie kommen nicht allein: Sonntag eröffnen die VOCAL SPIRITS das Konzert und kommen diesmal mit eigener Jugendliveband. Der Kids-Teens-Twens-Chor aus Stephanie Micelis Chorfabrik interpretiert mit frecher Vocal Power und einzigartigem Sound moderne Popsongs (z.B. von Bruno Mars, Ed Sheeran oder den Imagine Dragons) mehrstimmig und mitreißend.

Weitere Informationen unter:

<https://www.facebook.com/VOCALIVE>

<http://vocalive.info>

www.instagram.com/vocalive.pop.chor.rockt

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/29156>

Sonntag, 13. September 2026 - Wanderkino: Laster der Nacht
Im Carree vor der Centralstation

Film

Eintritt frei!

Beginn ca. 20.00 Uhr (nach Einbruch der Dunkelheit)

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt und Dieburg und Kultursommer Südhessen.

Wanderkino: Nostalgiekino unter freiem Himmel

Seit mehr als 25 Jahren fährt Tobias Rank mit dem knallroten Magirus Deutz durch die Lande, um Cineasten ein Alternativprogramm zum Hollywood-Hochglanz-Kino zu präsentieren. Slapstick-Komödien, Monumentalfilme oder auch Streifen aus der Independent- und Avantgarde-Szene der Stummfilm-Ära begleitet er live musikalisch am Klavier gemeinsam mit Waltraut Elvers (Bratsche).

In diesem Spätsommer parkt das alte Feuerwehrauto auf Einladung der Centralstation an unterschiedlichen Orten in Darmstadt. Es wird die Leinwand befestigt, der Projektor aufgebaut und dann heißt es an vier Abenden: Film ab für ein Kino-Erlebnis der besonderen Art! Filmbeginn ist jeweils bei Einbruch der Dunkelheit.

Kurzfilmprogramm am 13. September:

Diese fürchterlichen Hüte (Original: Those Awful Hats) u.a., R: D.W. Griffith und Thomas Edison (USA, 1896 - 1909)

Drei Zeitalter (Original: Three Ages), R: Buster Keaton, Edward F. Cline, Darsteller: Buster Keaton, Margaret Leahy, Wallace Beery (USA, 1923)

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Centralstation statt.

Weitere Informationen unter:

<http://www.wanderkino.de>

<https://www.stummfilm-magazin.de/stummfilmpreis>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/32714>

Montag, 14. September 2026 - Wanderkino: Laster der Nacht
Im Hof des Kulturzentrums Bessunger Knabenschule

Film

Eintritt frei!

Beginn ca. 20.00 Uhr (nach Einbruch der Dunkelheit)

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V. in Kooperation mit dem Kulturzentrum Bessunger Knabenschule.

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt und Dieburg und Kultursommer Südhessen.

Wanderkino: Nostalgiekino unter freiem Himmel

Seit mehr als 25 Jahren fährt Tobias Rank mit dem knallroten Magirus Deutz durch die Lande, um Cineasten ein Alternativprogramm zum Hollywood-Hochglanz-Kino zu präsentieren. Slapstick-Komödien, Monumentalfilme oder auch Streifen aus der Independent- und Avantgarde-Szene der Stummfilm-Ära begleitet er live musikalisch am Klavier gemeinsam mit Waltraut Elvers (Bratsche).

In diesem Spätsommer parkt das alte Feuerwehrauto auf Einladung der Centralstation an unterschiedlichen Orten in Darmstadt. Es wird die Leinwand befestigt, der Projektor aufgebaut und dann heißt es an vier Abenden: Film ab für ein Kino-Erlebnis der besonderen Art! Filmbeginn ist jeweils bei Einbruch der Dunkelheit.

Kurzfilmprogramm am 14. September:

Walter, der Detektiv (Original: Walter the Sleuth), R.: James B. Sloan, Darsteller: Walter Forde (GB, 1926)

Drei Filme mit den Kleinen Strolchen:

Die Landstreicher entkommen (Original: High Society), USA 1924

Kleine Offiziere (Original: The Ol' Gray Hoss), USA 1928

Circus Barnum & Ringling (Original: Barnum & Ringling, Inc.), Gastauftritt: Oliver Hardy, USA 1928

Regie: Robert F. McGowan

Tagträume (Original: Day Dreams), R.: Buster Keaton, Edward F. Cline, Darsteller: Buster Keaton, Renée Adorée, Joe Keaton (USA, 1922)

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Bessunger Knabenschule statt.

Weitere Informationen unter:

<http://www.wanderkino.de>

<https://www.stummfilm-magazin.de/stummfilmpreis>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/32715>

Dienstag, 15. September 2026 - Wanderkino: Laster der Nacht
Im Johannesviertel auf dem Johannesplatz

Film

Eintritt frei!

Beginn ca. 20.00 Uhr (nach Einbruch der Dunkelheit)

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt und Dieburg und Kultursommer Südhessen.

Seit mehr als 25 Jahren fährt Tobias Rank mit dem knallroten Magirus Deutz durch die Lande, um Cineasten ein Alternativprogramm zum Hollywood-Hochglanz-Kino zu präsentieren. Slapstick-Komödien, Monumentalfilme oder auch Streifen aus der Independent- und Avantgarde-Szene der Stummfilm-Ära begleitet er live musikalisch am Klavier gemeinsam mit Waltraut Elvers (Bratsche).

In diesem Spätsommer parkt das alte Feuerwehrauto auf Einladung der Centralstation an unterschiedlichen Orten in Darmstadt. Es wird die Leinwand befestigt, der Projektor aufgebaut und dann heißt es an vier Abenden: Film ab für ein Kino-Erlebnis der besonderen Art! Filmbeginn ist jeweils bei Einbruch der Dunkelheit.

Kurzfilmprogramm am 15. September:

Fliegende Elefanten (Original: Flying Elephants), R.: Frank Butler, Darsteller: Stan Laurel & Oliver Hardy (USA, 1927)

Ein Uhr Nachts (Original: One A.M.), R.: Charlie Chaplin (USA, 1916)

Cops - Buster und die Polizei (Original: Cops), R.: Buster Keaton, Edward F. Cline (USA, 1922)

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Johanneskirche statt.

Weitere Informationen unter:

<http://www.wanderkino.de>

<https://www.stummfilm-magazin.de/stummfilmpreis>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/32716>

**Mittwoch, 16. September 2026 - Wanderkino: Laster der Nacht
Im Carree vor der Centralstation**

Film

Eintritt frei!

Beginn ca. 20.00 Uhr (nach Einbruch der Dunkelheit)

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt und Dieburg und Kultursommer Südhessen.

Wanderkino: Nostalgiekino unter freiem Himmel

Seit mehr als 25 Jahren fährt Tobias Rank mit dem knallroten Magirus Deutz durch die Lande, um Cineasten ein Alternativprogramm zum Hollywood-Hochglanz-Kino zu präsentieren. Slapstick-Komödien, Monumentalfilme oder auch Streifen aus der Independent- und Avantgarde-Szene der Stummfilm-Ära begleitet er live musikalisch am Klavier gemeinsam mit Waltraut Elvers (Bratsche).

In diesem Spätsommer parkt das alte Feuerwehrauto auf Einladung der Centralstation an unterschiedlichen Orten in Darmstadt. Es wird die Leinwand befestigt, der Projektor aufgebaut und dann heißt es an vier Abenden: Film ab für ein Kino-Erlebnis der besonderen Art! Filmbeginn ist jeweils bei Einbruch der Dunkelheit.

Programm am 16. September:

Der Mann mit der Kamera (Original: Tschelowe k s kinoapparatom), R.: Dsiga Wertow (UdSSR, 1929)

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Centralstation statt.

Weitere Informationen unter:

<http://www.wanderkino.de>

<https://www.stummfilm-magazin.de/stummfilmpreis>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/32717>

Donnerstag, 17. September 2026 - Tony Bauer: Fallschirmspringer

Comedy/Saal bestuhlt

VVK 34,35 €

AK 36,45 €

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Präsentiert von Vorhang Auf.

Tony Bauer: Leidenschaftlicher Aufsteiger

Mit seinem einzigartigen Humor und einer beeindruckenden Lebensgeschichte hat Tony Bauer sich einen Namen gemacht und die Bühnen der Republik erobert.

Denn er hat das Kurzdarmsyndrom, eine herausfordernde gesundheitliche Beeinträchtigung, die ihn auf die kontinuierliche Zufuhr von Nährstoffen über einen Schlauch angewiesen macht. Aber anstatt sich von seiner Krankheit unterkriegen zu lassen, hat Tony beschlossen, mit einem Lächeln dagegen anzugehen und auf die Comedy-Bühne zu treten. Sein Motto, das er lebt und auf der Bühne verkörpert, lautet: "Wir müssen erst ein paar Mal sterben, bevor wir einmal cool leben dürfen." Diese Einstellung spiegelt seine positive Energie und Entschlossenheit wider.

Am Donnerstag, dem 17. September, erzählt Tony Bauer in der Centralstation von Hassan, Oma und Opa, dem Leben mit Kurzdarmsyndrom und dass er ein Leben nach dem Tod hat, und zwar ein sehr, sehr lustiges!

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/30466>

Sonntag, 20. September 2026 - Polly Rakete

Konzert für alle ab 2 Jahren

Kinderkonzert/Saal teilbestuhlt (Sitzkissen sind vorhanden!)

VVK 9,90 € / 35 €

TK 11 €

Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr

Präsentiert von fratz - das Familienmagazin.

Polly Rakete bringt frischen Wind in die Kindermusikszene und sorgt mit mitreißenden Songs für jede Menge Spaß bei kleinen und großen Zuhörer*innen. In ihren Liedern dreht sich alles um die Themen, die Kinder lieben – von Pizza über Bagger bis hin zu Matschhosen und fantasievollen Abenteuern. Titel wie „Bagger Bagger Spielplatz“, „Klatschnass“, „Pizza geht immer“ oder „Raketenstart“ laden zum Mitsingen, Tanzen und Mitmachen ein.

Als zweifache Mutter kennt Polly Rakete die Lebenswelt von Kindern genau und verwandelt ihre Ideen und Erlebnisse in eingängige Melodien und fröhliche Texte. Bei ihren energiegeladenen Liveauftritten wird sie von Ögünç Kardelen begleitet, der mit Gitarre, Bassdrum, Ukulele und Kazoo für abwechslungsreiche Klangfarben sorgt. Gemeinsam schafft das Duo ein lebendiges Konzerterlebnis voller Bewegung, Spaß und guter Laune – eine große Gaudi für die Kleinsten und alle, die Freude an fantasievoller Musik haben am Sonntag, dem 20. September, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://linktr.ee/pollyrakete>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/32965>

Donnerstag, 24. September 2026 - Lambert: I AM NOT LAMBERT

Neoklassik/Saal bestuhlt

VVK 29 €

AK 31 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von P Stadtkulturmagazin und Frizz Darmstadt.

Lambert: Eine ehrliche Lüge

Lambert ist zurück. Vielleicht war er auch nie weg. Möglicherweise aber auch nie da. Es ist müßig, nachzufragen. Schließlich müsste man ihn erst einmal aufspüren, um das herauszufinden. Und man könnte nie sicher sein, ob es wirklich er ist, der hinter der sardischen Stiermaske steckt. So oder so: Lambert ist zurück. Er veröffentlicht ein neues Album. Er hat es I AM NOT LAMBERT genannt.

Das Album ist ein weiterer Beweis für die kreative Vielseitigkeit des seit mehr als einer Dekade vielgepriesenen, vermutlich in Berlin lebenden Pianisten, Komponisten und Produzenten. Und doch ist es ganz anders, denn es ist sein erstes Album mit Gesangsparts. Es beginnt damit, dass er inmitten der ruhigen Klänge des Eröffnungsstückes Spirit mit Vocoder-Stimme singt. Auch die Australische Musikerin Kat Frankie ist darauf zu hören, ebenso Dekker und Tob Goodwin.

Live wird nur Lambert auf der Bühne stehen. I AM NOT LAMBERT, heißt es auf dem Cover. Ich bin viele – antwortet die Musik. Am Donnerstag, dem 24. September, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.listentolambert.com>

<https://www.instagram.com/listentolambert>

<https://www.facebook.com/listentolambert>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/31906>

Freitag, 25. September 2026 - Lichterschlacht: U20-Poetry-Slam
Darmstadts Slam-Talente im Spotlight
Moderation: Johanna Schubert
Poetry-Slam/Halle bestuhlt, freie Platzwahl
VVK 10,90 €
AK 12 €
Einlass 18.00 Uhr, Beginn 18.30 Uhr

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt und Dieburg.

Darmstadt hat eine der lebendigsten Slamszenen in Deutschland - und die Centralstation ist ihre Herzkammer. Hier klopft es, pocht es, schlägt es höher, wenn Bühnenperformer mit ihren selbstgeschriebenen Texten vor Publikum wetteifern. Bei der Dichterschlacht sind es die Profis - bei der Lichterschlacht die aufregendsten Newcomer aus der Region. Klar ist: Hier ist die Bühne für neue Ideen, unerhörte Stimmen und frische Perspektiven. Puls der Zeit, sagt man ja so schön? Auf 180, würden wir sagen!

Erlaubt ist alles, was gefällt: Lyrik, Prosa, Comedy, Bekenntnis, Rede. Flankiert von einem Special Guest aus Deutschlands Poetry-Slam-Welt. Moderiert von Johanna Schubert.

Mitmachen: Jungpoetinnen bis 20 Jahre – traut euch!

Autor*innen aus Darmstadt und Region, die nach dem 25.09.2006 geboren sind, können sich formlos zur Teilnahme anmelden unter info@centralstation-darmstadt.de.

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/31678>

Samstag, 26. September 2026 - Zweisam - Stilvolles Kennenlernen in Darmstadt (Ü20)

Kennenlern-Abend/Bar (2. OG in der Centralstation)

Einlass 18.45 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Zweisam: Echte Begegnungen statt endlosem Swipen

Schon das 15. Date mit dem Algorithmus – aber irgendwie funkt's nicht richtig? Dann gebt dem Leben eine Chance. Denn wer nur Gesichter über Displays wischt, verpasst vielleicht das, worauf es wirklich ankommt: ein echtes Gespräch, ein echtes Lächeln, ein echtes „Ach, du auch?!“.

Beim Zweisam-Abend in der BAR der Centralstation geht es um genau das: sich mal wieder ganz analog gegenüberzusitzen. Kein Wischen, kein Filtern – dafür ein Abend mit echten Menschen und ehrlichem Interesse.

So läuft's ab:

1. Warmwerden mit Corinna Perleberg: Die Runde wird locker moderiert, damit niemand als menschlicher Fragebogen startet.
2. Zweiergespräche von 10 bis 12 Minuten pro Person Paar – entspannte Ausgeh-Vibes statt Bewerbungsgespräch. Wer passt, wer überrascht – das zeigt sich hier schnell.
3. Ankreuzen statt Grübeln: Wen möchtest du wiedersehen? Bei beidseitigem Interesse gibt's das Match per Mail – ganz diskret und innerhalb von 48 Stunden.

Und was passiert danach?:

Naja – manchmal nix. Manchmal ein zweites Date. Und manchmal eben:

- 12 Hochzeiten
- 4 Kinder (uns bekannt!)
- 27 Postkarten von glücklichen Paaren auf Reisen
- drei Stammtische, eine Kinogruppe & eine Singlereisegruppe

Ach ja: Ein Paar vom ersten Zweisam-Abend 2009 feiert heute noch jedes Jahr seinen Kennenlerntag!

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 16 Personen begrenzt, eine Anmeldung per E-Mail an info@zweisam-sein.de ist unbedingt erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 70 €, inklusive Begrüßungsgetränk.

Weitere Informationen unter:

<https://www.zweisam-sein.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/29294>

Samstag, 26. September 2026 - medlz: Die 90er - a capella

A cappella/Saal bestuhlt

VVK 27,90 €

AK 29,50 €

Ermäßigt:

VVK 21,90 €

AK 23,50 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

medlz: Stimme, Bass & Beat

Die MEDLZ finden, die 90er waren musikalisch so vielfältig, wie kaum ein anderes Jahrzehnt. Während die einen zu „The Prodigy“ gefeiert haben, himmelten die anderen die Backstreet Boys an, wieder andere hörten STING, die Guano Apes, Alanis Morissette, Phil Collins oder Michael Jackson rauf und runter. Deutsche Songs wie „JEIN“ oder „Du trägst keine Liebe in dir“ stürmten die Charts – und kann heute fast jede*r noch lauthals mitsingen!

Die Liste der Emotionen, Musikrichtungen und Songs ist lang. Umso kurzweiliger wird dieser Konzertabend, an dem für jeden Geschmack etwas dabei ist. Denn wer die MEDLZ schon einmal erlebt hat, weiß, dass ihnen die Nähe zum Publikum das Wichtigste ist.

Und wie immer lautet ihr oberstes Credo: Unterhaltung! Ihre Shows sind selbstironisch und witzig – gleichzeitig charmant und tief bewegend. Dabei beeindruckten sie vor allem durch ihren modernen Sound, der an keiner Stelle Bass und Beat vermissen lässt. Mit wohldosierter Percussion schaffen sie es, Pop- und Rocksounds zu erzeugen, so dass schon manchem Gast erst im Nachhinein bewusst wurde, dass er soeben ein A Cappella-Konzert erlebt hat.

Am Samstag, dem 26. September, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.medlz.de>

<https://www.facebook.com/medlz>

<https://www.youtube.com/user/medlzmusik>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/26272>

Samstag, 26. September 2026 – Party-Saisonaufakt: Mellow Weekend

hosted by Leo Yamane

DJ-Event/Halle unbestuhlt

VVK 8,90 € / AK 10 €

Early-Bird 5 € *

5er-Gruppenticket 36 € *

*Die Tickets sind limitiert und ausschließlich im Vorverkauf erhältlich)

Einlass/Beginn 22.30 Uhr

Mellow Weekend: Saisonstart - Endlich wieder Party in der CS!

Neuer Name, neuer Look, doch die Partystimmung bleibt: Vorbei die Zeit der "Club Sounds", this is MELLOW WEEKEND! Manch einem mag der Titel bekannt vorkommen, denn tatsächlich wurden unter diesem Motto bereits die aller ersten CS-Partys gefeiert - und sie waren wild! Wir gehen "back for good", verleihen dem ehemaligen Format ein Glow Up und starten durch, als gäb's kein Morgen mehr.

Musikalisch dürft Ihr Euch auf wechselnde DJs und dynamische Sounds freuen, das ein oder andere Genre-Special sorgt für noch mehr Abwechslung aus den Boxen.

Monotonie? Fehlanzeige. Lahme Mixes? Nope. Nice Stimmung, coole Leute und Partybanger, die Euch den Bass auf die Ohren und den Beat in die Beine treiben? Uuuuh, YES! Also fix die Friends gepackt und den Dancefloor erobert. It's Partytime (again), Mellow Weekend is back!

Genug am See gechillt, auf Balkonien gegrillt und auf Open Air Festivals herumgehüpft: Wir legen wieder los! Am 26.9. lädt DJ Leo Yamane zum Party-Saisonaufakt.

Für Early Birds & Friends:

Wir haben fancy Early Bird Tickets für nur 5 € im Vorverkauf. Schnell sein lohnt sich – das Kontingent ist begrenzt.

Deine Crew kommt mit? Das 5er-Gruppenticket für 36 € ermöglicht Dir und vier Freund*innen den gleichzeitigen Eintritt zu unseren Mellow Weekend Partys. Auch dieses Ticket ist ausschließlich online erhältlich und die Verfügbarkeit ist limitiert. Wichtig ist, dass Ihr gemeinsam am Einlass erscheint, um das Gruppenticket nutzen zu können.

Weitere Informationen unter:

<https://www.instagram.com/centralstationatnight>

<https://www.facebook.com/centralstationparty>

<https://www.youtube.com/watch?v=E2-Dm88CeBg&t>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite: <http://www.centralstation-darmstadt.de/event/33460>

Montag, 28. September 2026 - Meike Winnemuth: Eine Seite noch

Lesung/Saal bestuhlt

VVK 15,90 €

AK 18 €

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Eine Veranstaltung im Rahmen von Leseland Hessen.

Leseland Hessen ist eine Kooperation zwischen Veranstaltern und Gemeinden in ganz Hessen, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, dem Hessischen Rundfunk / hr2 kultur, dem Hessischen Literaturforum im Mousonturm e.V., der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und zahlreichen Sponsoren vor Ort.

Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt und Dieburg.

Meike Winnemuth: Verbundenheit über alle Grenzen hinweg

Es gibt Bücher, an denen man wächst und solche, an denen man scheitert. Bücher, die einen begeistern, gefangen nehmen, nicht mehr loslassen. Die einen empören, verstören, überfordern, zum Lachen oder zum Weinen bringen. Bestsellerautorin Meike Winnemuth ist zurück und widmet sich nach Weltreise und Garten einer weiteren Passion: dem Lesen. Von Seneca über Tolstoi zu Virginia Woolf und Sally Rooney, von der Bibel bis Fourth Wing liest sie einen Sommer lang alles, was ihr in die Finger kommt. Erfreut sich an Selbstversuchen, trifft andere Leseverrückte, unternimmt Ausflüge in die weite Welt der Literatur. Und findet dabei, was sie nicht gesucht hat. Befindet: Lesen macht das Leben eine Nummer größer. Es schenkt Verbundenheit über alle Grenzen hinweg. Und doch lesen zwei Menschen nie dasselbe Buch.

Gemeinsam dem Lesen zuhören am Montag, dem 28. September, im Rahmen von Leseland Hessen in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.meikewinnemuth.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/30296>

Mittwoch, 30. September 2026 - Simon & Jan: Heiße Luft

Liedermacher/Saal bestuhlt

VVK 28,80 €

AK 30,90 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Simon & Jan: Bühnenreif

Es ist vollbracht - das neue Programm von Simon & Jan ist bühnenreif! Da waren neue Lieder, Ideen, Hirngespinnste und bei der ganzen heißen Luft der letzten Jahre reichte nun ein klitzekleiner Funke bis die ganze Hütte brannte!

Der Vorhang geht auf und wie Phönix aus der Asche steigen Simon & Jan auf die Bretter der Republik, um mit ihrem neuen Programm die Welt aus den Angeln zu heben! Das derzeit wohl höchstdekorierte Liedermacherduo Deutschlands gibt sich dabei bescheiden wie eh und je. Von zerbrechlichen, zärtlichen Nummern – getragen von zwei Gitarren und zwei Stimmen – über raffinierte Loop Arrangements bis hin zu orchestralen Kampfansagen ist alles dabei. Endlich sind Simon & Jan wieder da und schütten ihrem Publikum Herz aus!

Am Mittwoch, dem 30. September, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.simonundjan.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/27693>